

1. Mannschaft:

Wiedergutmachung nach dem letzten Auswärtsspiel war im Heimspiel gegen BMW Landshut angesagt. Und man kann festhalten, dass dies der Mannschaft absolut geglückt ist. Motiviert, konzentriert und spielerisch überzeugend konnte man einmal mehr auf den Heimbahnen einen bärenstarke Leistung abrufen, welche am Ende ein 8:0 (3414:3216) auf dem Ergebnisschirm anzeigen ließ. 20:4 Satzpunkte, 2244:2165 im Vollen Spiel, 1170:1051 im Abräumspiel und 12 Fehler weniger ließen an diesem Tag keinen Zweifel am hoch verdienten Gesamterfolg zu, was von den Gästen auch sportlich fair anerkannt wurde. Tagesbestleistung spielte Michael Bachl, der nach seiner ersten Bahn (127) eine förmliche Leistungsexplosion zeigte und mit weiteren Bahnen von 165, 152 und als Highlight 173 (mit 78 abgeräumt) am Ende auf 617 (370 – 247 – 3) kam, wobei sein Abräumergebnis an diesem Tag auch höherklassigen Ansprüchen mehr als genügte. Ein Muster an Konstanz Hans – Jürgen Völtl, der seinen letzten Auftritt mehr als vergessen ließ. Souverän spulte er ohne Schwächen (Ergebnisse im Vollen- bzw. Abräumspiel mit nur 8 bzw. 13 Holz Varianz) seine vier Bahnen ab, gewann sicher seine Sätze und konnte sichtlich begeistern, Endergebnis bei ihm 586 (378 – 208 – 4). Top der Auftritt von Benedikt Schmid, der ein überragendes Vollen Spiel zeigte und dem im Abräumen mit nur einem Fehlwurf etwas das Fallglück fehlte, sonst wäre auch bei ihm eine „6“ davor gestanden, dennoch vorzügliches Ergebnis bei ihm mit 583 (403 – 180 – 1). Einmal mehr auf sein sehr gutes Abräumspiel verlassen konnte sich Dalibor Majstorovic, was im direkten Duell auch entscheidend war, mehr als zufrieden stellende 566 (352 – 214 – 3) bei ihm. Am meisten zu kämpfen in seinem Duell hatte Max Kattinger, umso erfreulicher, dass er nervenstark am Ende dieses noch entscheiden konnte. Unvergessen sein zweiter Satz mit 8 x „9“ im Vollen Spiel. Endergebnis sehr gute 553 (384 – 169 – 9). Vom Ergebnis nicht ganz ins Bild passten an diesem Tag die 509 (357 – 152 – 10) von Peter Demmelhuber, der aber das Duell trotz am Ende weniger Holz dank dreier Satzpunkte auch für sich entscheiden konnte. Mit 10:0 Punkten in den Heimspielen steht man weiterhin mit „weißer“ Weste da, da man aber auswärts bisher keinen einzigen Zähler holen konnte ist man aktuell in der Tabelle mit 10:6 Punkten Dritter. Zum Abschluss der Vorrunde steht nochmals ein Schmankerl an, denn man fährt zur Übermannschaft dieser Saison, zum noch ungeschlagenen Tabellenführer nach Zolling. Favorit sind sicherlich die Gastgeber, doch gerne erinnert man sich an die letzte Saison, wo man nach einem mehr als emotionalen Spiel die Punkte mitnehmen konnte.

Gemischte Mannschaft 1:

Spielfrei.

Gemischte Mannschaft 2:

Deutlich und verdient mit 6:0 (2138:1953) gewann man das Heimspiel gegen die Keglerfreunde Sand G1. Innerhalb von nur 15 Holz lagen die allesamt guten bis sehr guten Einzelergebnisse, mehr Konstanz geht kaum. Tagesbestleistung spielte Stefan Braumandl, der nach einem hochklassigen letzten Satz (162) am Ende 541 (370 – 171 – 7) auf dem Zettel hatte. Erich Preiß ließ nichts anbrennen, sicher gewann er alle Sätze und kam auf 539 (367 – 172 – 6). Auch die beiden Oldies im Team konnten mehr als überzeugen, vor allem im Abräumspiel. Peter Heide am Ende mit 532 (344 – 188 – 3), Ernst Bogner mit 526 (354 – 172 – 4). Weiterhin steht man an der Tabellenspitze, mittlerweile mit einem vermeintlich beruhigenden Polster von sechs Punkten Vorsprung.